

# Abschlussarbeit Englisch Jahrgang 6

## Beitrag von „llindarose“ vom 3. Juni 2013 20:03

Hallo,

unsere Schulleitung hat entschieden, dass in diesem Schuljahr alle 5. und 6. Klassen eine Abschlussarbeit in den Hauptfächern (Mathe, Deutsch und Englisch) geschrieben werden soll. Wir Englisch- und Deutschkollegen haben jeden Arbeit in diesen Jahrgängen parallel geschrieben. Nur die Mathekollegen nicht.

Nun ist es so, dass wir schon 5 Arbeiten und auch die [VERA](#) Arbeit geschrieben haben und ziemlich angenevt sind, dass man jetzt noch eine Arbeit schreiben muss. Der Korrekturaufwand hält sich in Grenzen und ist auch nicht mein Problem, aber ich finde es furchtbar, dass die Kinder dauernd getestet werden. Das haben wir unserem Schulleiter auch versucht mitzuteilen, aber er lies nicht mit sich reden.

Ich denke außerdem, dass ein Kind im 5. und 6. Schuljahr ziemlich isoliert lernt. Also, wenn Simple Past dran kommt die Formen, wenn Present Perfect dran kommt die Regel und Formen. Ich denke, dass die Kinder in dem Alter noch Probleme haben, dass alles im Kopf zu behalten und erwarte, dass die Arbeit schlecht ausfällt.

Hat jemand Erfahrung mit solchen Abschlussarbeiten und kann mir sagen wofür die gut sein sollen? Oder vielleicht sogar positive Erfahrungen schildern.

---

## Beitrag von „marie74“ vom 18. Juni 2013 15:42

Ist die Abschlussarbeit eine [Klassenarbeit](#)? Dann darf darüber, ob geschrieben wird, nur die Konferenz entscheiden. Nicht die SL allein.

Wenn es aber nur ein Test ist, der als unterrichtsbegleitende Bewertung zählt, dann darf das die SL anordnen.

Ich habe auch eine 6. Klasse. Ich finde schon, dass man mit einem Test, ob man Simple Past und Present Perfect schon anwenden kann, die Schüler gut in Bezug auf ihr Können und Wissen einschätzen kann. Wenn das Inhalt des Lehrplanes ist, dann weiss man, wer hat noch Förderbedarf und wer bekommt es schon von alleine hin.